

Eine herzergreifende Lektüre voller Witz und Gefühl

Für die Stewardess Sara besteht das Leben aus Partymachen und guten Sex. Nach Kindern steht der 32-Jährigen jedenfalls nicht der Sinn. Da trifft es sich ganz gut, dass Sara einmal um die Welt fliegt und die heißesten Männer mit ihrem Anblick betört. Doch mitten in dieses Glück hinein platzt plötzlich eine böse Überraschung, die nicht nur Saras Zukunft ernsthaft bedroht: Ihre Schwester ist an Brustkrebs erkrankt und muss sich einer langwierigen Behandlung unterziehen, um den Kampf womöglich für sich entscheiden zu können. Während der langen Klinikaufenthalte soll Sara sich dann um Sohn Max kümmern. Doch der Fünfjährige hat seinen ganz eigenen Kopf und tut alles, um nicht auf seine Tante hören zu müssen. Damit bringt er Sara mehr als einmal an den Rand des Wahnsinns.

Aller Anfang ist bekanntlich schwer und für Max und Sara bedeutet dieser eine Katastrophe. Im Streichelzoo bekommt der Junge fast einen Anfall, als die Ziegen ihn vollkommen ignorieren, und Max' Essensgewohnheiten sind nichts für Saras feinen Gaumen. Geschrei und Stress sind an der Tagesordnung. Da ist Sara mehr als froh darüber, dass sie wenigstens aus beruflichen Gründen in die Luft gehen darf - und dies im wahrsten Sinn des Wortes. Aber bereits wenige Stunden der Trennung machen die leidenschaftliche Stewardess traurig und ihr klar, dass die Liebe und Familie das höchste Glück im Leben sind. Und dann ist da noch die Sorge um ihre Schwester, deren Kampf gegen den Krebs ziemlich aussichtslos scheint ...

Mariëtte Middelbeek weiß, wie man Gefühl, Wortwitz, Charme und Schwung zu einer wunderbaren Lektüre vereint und damit den Leser ein trübenreiches Erlebnis schenkt. Ihr berührender Roman "Das Leben ist jetzt" steckt voller Romantik, Traurigkeit und Emotionen, die das Herz erwärmen und die dunklen Wolken im Alltag vertreiben. Man gibt sich dieser Geschichte mit allen Sinnen hin und schaltet die raue Realität wenigstens für einige Stunden gekonnt aus. Solch ein Buch wird man nicht mehr so schnell vergessen - so bewegend kann ein Roman sein.

Susann Fleischer 24.10.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)